



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

9

Donnerstag, 3. März 2022



Öffnungszeiten Bürgeramt

Bedienung nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Online-Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine oder telefonisch unter Tel. 07131/64546-0

Erreichbarkeit des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

AHA-

FORMEL

BEACHTEN

▶ **ABSTAND** halten

▶ **auf HYGIENE** achten

▶ **im Alltag MASKE** tragen

▶ **CORONA-APP** nutzen

▶ **regelmäßig LÜFTEN**



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden: Montag 8.30 - 12.30 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr

Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Termine nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine oder unter Tel. 07131/645460

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47
 Montag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender 2021

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594

Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783

Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724

St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340

Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188

Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29

Lehrschwimmbecken derzeit geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörmlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag-Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

10.3. Eheleute Waltraude und Herbert Kienzle

Wir gratulieren recht herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Glückwünsche zum Geburtstag

6.3. Anna Schebesch, geb. Rohr 85 Jahre
7.3. Werner Phillipp 85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Einladung zur Sitzung des Bezirksbeirats Frankenbach

Der Bezirksbeirat Frankenbach tagt am Dienstag, 8. März 2022, 19.00 Uhr im Sitzungssaal, Bürgeramt Frankenbach, Speyerer Straße 13.

Tagesordnung - öffentlich

1. Haushaltsplan 2023/2024: Anträge des Bezirksbeirats
2. Bekanntgaben
3. Anfragen

21. Februar 2022

gez. **Harry Mergel**

Eine FFP2-Maske ist während der gesamten Sitzung zu tragen.

Sammlung von Baum- und Strauchschnitt

Am Montag, 7. März beginnt in der Stadt Heilbronn die Frühjahrsammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt.

Bei den Sammlungen werden ausschließlich gebündelter Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Gesamtmenge von zwei Kubikmetern pro Anfallstelle mitgenommen. Beim Bündeln des Baum- und Strauchschnitts ist zu beachten, dass weder Kunststoffschur noch Metalldraht verwendet wird, sondern eine kompostierbare Schnur wie Paketschnur. Die einzelnen Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimeter und eine Länge von 1,50 Meter nicht überschreiten. Der gebündelte Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

Die Sammeltermine im Überblick

74074 Heilbronn, Montag, 7. März
74076 Heilbronn, Dienstag, 8. März
Böckingen, Mittwoch, 9. März
Frankenbach, Donnerstag, 10. März
Neckargartach, Freitag, 11. März
74072 Heilbronn, Montag, 14. März
Sontheim, Dienstag, 15. März
Biberach, Mittwoch, 16. März
Kirchhausen, Mittwoch, 16. März
Horkheim, Donnerstag, 17. März
Klingenberg, Donnerstag, 17. März

Für nicht bündelbare Grünabfälle wie Laub, Gras und krautige Pflanzenreste gibt es bei allen Bürgerämtern städtische Grünabfallsäcke für zwei Euro pro Stück zu kaufen. Städtische Grünabfallsäcke können an allen Abfuhrterminen der Biotonne am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden.

Mobile Schadstoffsammlungen

Am Samstag, 5. März findet an folgenden Standorten eine mobile Schadstoffsammlung statt:

- **Horkheim:** 9.00 bis 10.30 Uhr, Parkplatz Stauwehrhalle
- **Neckargartach:** 11.30 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Römerhalle
- **Klingenberg:** 14.00 bis 15.00 Uhr, Hetensbacher Straße/Ecke Alter Hochweg

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdünnern, Pflanzen-, Frost- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Stelle der zweiten Beigeordneten ausgeschrieben

Nach acht Jahren endet am 31. August die Amtszeit von Bürgermeisterin Agnes Christner. Deshalb wird die Stelle der bzw. des zweiten Beigeordneten der Stadt Heilbronn am 4. März im Staatsanzeiger Baden-Württemberg ausgeschrieben. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 24. Februar, ebenso wie den Wahltermin am 30. Juni 2022, festgelegt. Die Bewerbungsfrist endet am 27. März. Die Stelleninhaberin bewirbt sich wieder.

Die Schwerpunkte des von Christner geleiteten Dezernats umfassen derzeit die Bereiche Schulen, Kultur und Sport; Bürgerservice; öffentliche Sicherheit und Ordnung; soziale Aufgaben der Stadt sowie öffentliches Gesundheitswesen.

Bereits am 11. April steht die Wahl des dritten Beigeordneten im Gemeinderat an. Diese wird durch das Ausscheiden von Bürgermeister Wilfried Hajek zum 30. Juni dieses Jahres erforderlich. Der heute 66-Jährige leitet seit 2006 das Baudezernat und geht in Ruhestand. Oberbürgermeister Harry Mergel wurde erst am 6. Februar für weitere acht Jahre gewählt, seine zweite Amtszeit beginnt am 1. Mai. Erster Bürgermeister Martin Diepgen hat im Jahr 2021 seine zweite Amtszeit angetreten.

Angelika Hart rückt für Susanne Bay nach

Der Heilbronner Gemeinderat hat ein neues Mitglied: Angelika Hart von Bündnis 90/Die Grünen. Oberbürgermeister Harry Mergel hat die 56-Jährige in der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 24. Februar auf ihr neues Ehrenamt verpflichtet. Angelika Hart rückt für Susanne Bay nach, die zum 1. Februar zur Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Stuttgart ernannt wurde und deshalb aus dem Gemeinderat ausscheiden musste.

In das Amt des zweiten Stellvertreters des Oberbürgermeisters aus der Mitte des Gemeinderats, das durch Bays Ausscheiden ebenfalls frei geworden war, wählte der Gemeinderat den neuen Fraktionsvorsitzenden der Grünen, Holger Kimmerle. Die Grünen stellen - zusammen mit der SPD - die zweitstärkste Fraktion im Gemeinderat (jeweils acht Sitze). Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters aus der Mitte des Gemeinderats bleibt Thomas Randecker, Fraktionsvorsitzender der CDU.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

„Krieg ist keine Lösung“

Oberbürgermeister Harry Mergel verurteilt den russischen Angriff auf die Ukraine als eklatanten Bruch des Völkerrechts. „Ich bin entsetzt und zutiefst erschüttert über die Entwicklung und das rücksichtslose Vorgehen des russischen Präsidenten“, sagt er am Donnerstag zu Beginn der Gemeinderatssitzung. „Alle Hoffnungen auf ein friedliches Beilegen des Konflikts haben sich leider nicht erfüllt, die diplomatischen Bemühungen haben nicht gefruchtet.“

Für mich, für unser Land, für ganz Europa ist es mit Abstand der dunkelste Tag in der Nachkriegszeit. Gerade wir in Heilbronn wissen, was Krieg anrichten kann. Die Erinnerung ist hellwach daran, wie viele erschütternde menschliche Schicksale zurückbleiben, aber auch was die grausame Zerstörung einer Stadt bedeutet. Oder anders gesagt: Wie viel Leid über die Menschen gebracht wird. Krieg ist keine Lösung. Umso mehr sind wir in Gedanken bei den Müttern und Vätern, den Familien vieler junger Menschen, deren Zukunft sich von heute auf morgen verändert und deren Träume brutal zerstört werden.

Wir denken natürlich auch an die Menschen in unserer russischen Partnerstadt Novorossijsk nahe der Krim. Wir wollen trotz aller aktueller Schwierigkeiten weiterhin eine partnerschaftliche Beziehung aufrecht erhalten und den Gesprächsfaden nicht abreißen lassen. Auch russische Eltern bangen derzeit um das Leben ihrer Söhne, die in einen Krieg befohlen werden.

Meine große Hoffnung ist, dass Sanktionen bald Wirkung zeigen und es nicht zu einer humanitären Katastrophe in Europa kommt. Als Stadt sollten wir alles in unserer Möglichkeit Stehende tun, um jene zu unterstützen, die unsere Hilfe am dringendsten brauchen.

Die schockierenden Entwicklungen gar nicht weit weg von uns zeigen einmal mehr, wie wichtig für uns Menschen eine gelebte Demokratie, ein friedvolles Miteinander und ein guter Zusammenhalt sind. Das müssen wir uns jeden Tag aufs Neue vor Augen führen. Machen wir uns bewusst, dass unsere privilegierte Situation mit soliden und stabilen politischen Verhältnissen keine Selbstverständlichkeit ist, sondern permanent verteidigt werden muss.“

Heilbronn hilft ukrainischen Flüchtlingen

Angesichts der dramatischen Lage in der Ukraine bereitet sich Heilbronn auf die Ankunft ukrainischer Flüchtlinge vor. Da insbesondere mit Frauen und Kindern sowie älteren Menschen gerechnet wird, soll deren Unterkunft möglichst in Wohnungen erfolgen. Die Stadtverwaltung bittet dabei die Heilbronner Bevölkerung um ihre Mithilfe. „Wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann, möge uns dies bitte melden“, appelliert Bürgermeisterin Agnes Christner. Darüber hinaus ist die Stadt schnell in der Lage, eigene Unterbringungskapazitäten auszubauen.

Wohnangebote nimmt Holger Kuhn vom Amt für Familie, Jugend und Senioren gerne unter Telefon 07131/56-4208 oder per E-Mail an fluechtlinge@heilbronn.de entgegen. Auch sonstige Hilfsangebote können an den Abteilungsleiter Flüchtlinge gerichtet werden.

Um Hilfsangebote bestmöglich zu organisieren und zu bündeln, steht die Stadt Heilbronn auch mit den Wohlfahrtsverbänden und der ukrainischen Community in Verbindung. „Gemeinsam ist es uns ein Anliegen, den Menschen schnellstmöglich ein gutes Ankommen in Heilbronn zu ermöglichen“, bekräftigt Christner. „Wir sind äußerst dankbar für alle Zeichen der Solidarität, die bereits jetzt eingegangen sind.“

Ukrainische Staatsangehörige können sich aufgrund der Kriegssituation in ihrem Land derzeit nur mit ihrem Reisepass 90 Tage lang visumsfrei im Schengen-Raum und damit in Deutschland aufhalten. Nach den aktuellen Vorgaben kann dieser Aufenthalt derzeit ohne bürokratische Hürden um weitere 90 Tage verlängert werden.

Vorbereitung auf das Deutsch-Abi per Stream

Auch in diesem Jahr gibt es fünf kostenfreie Vorträge zu den Pflichtlektüren für das Abitur im Fach Deutsch. Alle Vorträge finden als Youtube-Stream statt. Im Chat können Fragen gestellt werden.

Die Termine sind

- Mittwoch, 23. März, 18.00 Uhr: Prof. em. Dr. Bernhard Greiner: Johann Wolfgang Goethe: Faust I
- Mittwoch, 30. März, 18.00 Uhr: Prof. Dr. Ulrike Vedder: Hans-Ulrich Treichel: „Der Verlorene“
- Montag, 4. April, 18.00 Uhr: Prof. Dr. Stephanie Catani: E.T.A. Hoffmann: „Der goldne Topf“
- Samstag, 9. April, 11.00 Uhr: Prof. Dr. Georg Braungart: Reiselyrrik
- Montag, 11. April, 18.00 Uhr: Prof. Dr. Sikander Singh: Hermann Hesse: „Der Steppenwolf“

Die Vorträge sind ein Angebot von Literaturhaus Heilbronn und Abendgymnasium Heilbronn am Kolping-Bildungszentrum in Kooperation mit der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken (aim).

Weitere Informationen und Streaminglinks gibt es unter <https://literaturhaus.heilbronn.de/sternchenthemen>

Informationen über die Kooperationspartner gibt es unter <https://kolping-bildung-hn.de/abendgymnasium>, <https://www.aim-akademie.org> und <https://literaturhaus.heilbronn.de/>

Voranmeldungen für Impfung mit Nuvaxovid

Sobald der neu zugelassene Impfstoff Nuvaxovid des Herstellers Novavax geliefert ist, wird er auch im Impfpunkt an der Kaiserstraße 29 angeboten werden. Interessierte können sich bereits jetzt auf einer Liste vormerken lassen. Sie bekommen dann ein Zeitfenster für die Impfung genannt. Nach der Vorgabe des Landes sind zunächst 50 Prozent des Impfstoffes für Impfangabote an Personen reserviert, die vom 15. März an der einrichtungsbezogenen Impfpflicht unterliegen. Ein entsprechendes Formular kann auf der städtischen Website www.heilbronn.de/novavax ausgefüllt werden. Interessierte können sich aber auch telefonisch unter der Nummer 07131/5982744 oder per E-Mail unter novavax@heilbronn.de vormerken lassen. Sie werden per Anruf, SMS oder E-Mail über ihr Zeitfenster informiert. Die Terminvergabe ist von Lieferdatum und Liefermenge des Impfstoffs abhängig. Die ersten Impfungen mit Nuvaxovid sind Anfang März geplant.

Der Impfstoff von Novavax wurde am 20. Dezember 2021 als fünfter Covid-Impfstoff von der Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) zugelassen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt Nuvaxovid neben den bisherigen Covid-19-Impfstoffen zur Grundimmunisierung von Personen ab 18 Jahren. Nach aktuellem Stand sind zwei Impfstoffdosen nötig, die in einem Abstand von drei Wochen verabreicht werden.

Bei Nuvaxovid handelt es sich um einen Proteinimpfstoff mit einem Wirkverstärker (Adjuvans). Er enthält Partikel mit Corona-Eiweiß („Spike-Protein“), die dem des SARS-CoV-2-Virus ähnlich sind. In den Zulassungsstudien zeigte der Impfstoff eine mit den mRNA-Impfstoffen von Biontech und Moderna vergleichbare Wirksamkeit. Weitere Informationen zum Impfstoff von Novavax gibt es auf der Internetseite des Robert Koch-Instituts.

Ratten wirkungsvoll bekämpfen

Ab Montag, 7. März bekämpft die Stadt Heilbronn in einer einwöchigen Schwerpunktaktion den Rattenbestand im Stadtgebiet. Dies ist notwendig, da Ratten Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen können. Zugleich bittet die Verwaltung alle Bürgerinnen und Bürger um aktive Mithilfe, um einen nachhaltigen Erfolg erzielen zu können.

Die städtische Aktion konzentriert sich auf städtische Grundstücke, das Kanalisationsnetz sowie auf Fluss- und Bachläufe. Zeigt sich eine Ratte auf Privatgrundstücken, an Wasserläufen oder Wegen, werden Eigentümer, Pächter oder Verwalter gebeten, auf eigene Kosten die fachmännische Hilfe von Schädlingsbekämpfern in Anspruch zu nehmen.

Wer Fachkenntnisse in der Rattenbekämpfung hat, kann bei Vorlage eines Sachkundenachweises die Bekämpfungsmittel auch selbst erwerben und verwenden. Die Gebrauchsanweisungen sind dabei genau einzuhalten. Haustiere müssen von den Auslegeplätzen ferngehalten werden. Sollte ein Haustier dennoch das Gift zu sich nehmen, kann ein Tierarzt das Gegenmittel Vitamin K verabreichen.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen von Stadt und Bürgerschaft ist es über die Aktionswoche hinaus notwendig, einem Rattenbefall dauerhaft vorzubeugen. Dazu kann bereits eine verantwortungsvolle Nahrungsmittelentsorgung beitragen.

Online-Handel mit Folgen für Mensch und Tier

Das Ordnungsamt der Stadt Heilbronn warnt davor, Hundewelpen aus der Online-Börse im Internet zu kaufen. Der Handel mit Welpen ist mittlerweile zu einem professionellen Millionengeschäft mit mafiösen Strukturen geworden. Online-Portale bieten unzählige Hundebabys aller Rassen an, fast wöchentlich deckt die Polizei bei Kontrollen illegale Welpentransporte auf.

Da seit 2015 keine Hunde ohne gültige Tollwutimpfung mehr nach Deutschland gebracht werden dürfen, können Hundewelpen frühestens im Alter von 15 Wochen die Grenzen legal überqueren. Passiert dies früher, müssen die Tiere in amtlicher Isolation untergebracht werden - was für die Halter zu sehr hohe Kosten führen kann.

Dies betraf im Stadtkreis Heilbronn 21 Hundewelpen im Jahr 2020, im Folgejahr 2021 bereits 29 - mit steigender Tendenz. Die Kosten für die Halter betragen hierbei bis zu mehrere tausend Euro in Abhängigkeit von Alter, Gesundheitsstatus und Herkunft der Tiere.

Diese Maßnahmen sind aufgrund der Tollwut-Situation in Osteuropa, dem Baltikum, dem Balkan, Russland oder Nordafrika notwendig, da das Tollwutvirus, das in Deutschland erfolgreich bekämpft wurde, in diesen Ländern immer noch weit verbreitet ist. Das Tollwutvirus ist nicht nur für Tiere, sondern auch für Menschen gefährlich: Ist die Krankheit einmal ausgebrochen, verläuft sie ausnahmslos tödlich.

Auch Krankheiten und Verhaltensstörungen sind keine Seltenheit

Es ist tatsächlich ein „Anblick zum Verlieben“, berichtet die städtische Amtstierärztin Dr. Gudrun Vollrath: „Fotos im Internet zeigen einen bildhübschen Welpen, der mit treuen Augen in die Kamera blickt. Der Text dazu erläutert, dass es sich um ein reinrassiges Tier handelt und dann ist da der Preis, der deutlich unter den Forderungen anderer Züchter liegt.“ Dies verleite viele Interessenten zum Kauf, zumal die Preise für Hundewelpen seit Beginn der Corona-Pandemie deutlich angestiegen seien. Diesem Trend hätten sich auch unseriöse Hundeverkäufer angepasst.

Zweilichtige Händler wissen dabei genau, wie die Online-Anzeigen gestaltet werden müssen, um erfolgreich zu sein. Sie werben mit liebevoller Hausaufzucht und umfassender medizinischer Versorgung. Jedes Jahr überzeugen diese Internet-Inserate daher immer wieder tausende Tierliebhaber - mit zum Teil erheblichen finanziellen und emotionalen Folgen für die neuen Halter und im schlechtesten Fall mit dem Tod des Tieres enden.

„Hundemütter werden häufig in Osteuropa unter schlimmsten Bedingungen gehalten“, klärt Vollrath auf. Durch häufige Geburten, schlechte Ernährung und fehlende medizinische Versorgung seien sie frühzeitig ausgelaugt und traumatisiert, ihre Welpen würden viel zu früh von der Mutter und den Wurfgeschwistern getrennt. „Oft sind diese krank, meistens ungeimpft“, so Vollrath weiter. „Mit gefälschten Papieren werden sie quer durch Europa transportiert.“ Die neuen Besitzer, die nicht ahnen, welche Qualen die Tiere erleiden mussten, würden sich dann nicht selten mit hohen Tierarztkosten und oft sogar mit dem frühen Tod der Welpen konfrontiert sehen.

Doch nicht nur die möglichen Krankheiten sind ein nicht zu unterschätzendes Risiko: Auch besteht ein hohes Risiko für Verhaltensstörungen aufgrund einer unzureichenden Sozialisation auf Menschen und Umwelt. Häufig reagieren diese Hunde ängstlich auf normale Umweltgeräusche und diese Angst kann auch in Aggression umschlagen.

Infos und Checkliste zum Welpenkauf

Weitere Informationen zum Thema und eine Checkliste zum Welpenkauf gibt es unter www.wueltischwelpen.de. Bei Fragen zum Import oder Verbringen von Tieren nach Deutschland können sich Bürgerinnen und Bürger an das städtische Ordnungsamt, Telefon 07131/562395 oder an das Veterinäramt des Landkreises, Telefon 07131/994607 wenden.

Prämierung wissenschaftlicher Arbeiten

Die Stadt Heilbronn fördert in diesem Jahr aus Erträgen der von ihr verwalteten Hans Jäckh-Stiftung Studierende, deren wissenschaftliche Arbeiten die Verständigung unter den europäischen Völkern zum Gegenstand haben oder der Unterdrückung von Minderheiten entgegenwirken.

Bewerben können sich Studierende, die mindestens vier Semester an einer baden-württembergischen Universität oder Fachhochschule oder an der Universität Würzburg studiert haben und in dieser Zeit ihren Wohnsitz überwiegend in Baden-Württemberg gehabt haben. Die Förderung stellt eine Prämierung der erstellten Dissertationen sowie Bachelor- oder Masterarbeiten dar und beträgt für den ersten Preis 1.000 Euro.

Die Arbeiten sollen einen Beitrag zur Verständigung der Völker in Europa und deren friedlicher Koexistenz leisten sowie der Unterdrückung von Minderheiten entgegenwirken. In der Arbeit soll möglichst aufgezeigt werden, wie die theoretisch erarbeiteten Erkenntnisse in der Praxis umgesetzt werden können. Somit können auch Arbeiten eingereicht werden, die sich mit der Integration und Minderheiten in Europa befassen, ebenso Arbeiten, die dem besseren Verständnis oder der besseren Akzeptanz anderer Kulturen dienen. Es können auch Arbeiten gefördert werden, die sich mit den Problemen und der Überwindung von politischem, völkerverständigungsfeindlichem Extremismus in Europa auseinandersetzen, insbesondere Arbeiten zum Völkerrecht und Völkerstrafrecht.

Förderanträge sind bis 31. Mai schriftlich und formlos beim Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn, Marktplatz 11, 74072 Heilbronn, oder per E-Mail an kultur@heilbronn.de einzureichen.

Beizulegen sind ein kurzer Lebenslauf, eine Stellungnahme der Hochschule zum Thema und der Qualifikation der Studierenden, die wissenschaftliche Arbeit mit kurzer Inhaltsangabe sowie eine Erläuterung, inwieweit ein Beitrag zu den in der Ausschreibung genannten Themen geleistet wird. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07131/56-4743.

Aufenthaltsqualität steigern

Die Verschönerung der Innenstadt geht weiter. Nach der Unteren Neckarstraße und dem Platz am Bollwerksturm sind jetzt die Turmstraße und die Zehentgasse in der Innenstadt Nord dran. Worum es dabei geht und welche Projekte geplant sind, erfahren die Anwohnerinnen und Anwohner am Montag, 7. März, 18.30 Uhr beim Auftakt zur begleitenden Bürgerbeteiligung „Meine Innenstadt Nord“ im Theater Heilbronn. An diesem Abend wird auch der Bürger-Wettbewerb mit dem Titel „Meine 25 m²“ vorgestellt.

„Gerade in der Innenstadt treffen viele, teils auch gegensätzliche Interessen aufeinander. Diese auszuloten und miteinander in Einklang zu bringen, ist das Ziel der Bürgerbeteiligung“, erklärt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Gemeinsam haben wir so die Chance, das Quartier voranzubringen.“

Zusätzlich zu der Umgestaltung der beiden Straßen geht es auch um eine Neuordnung des Park- und Straßenraums in der nördlichen Innenstadt. Dafür hat das Amt für Straßenwesen Leitlinien entwickelt, die der Gemeinderat im vergangenen Sommer verabschiedete. Ziel ist es, Parken für Bewohner zu optimieren und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Straßenraum zu verbessern. Bei mehreren Quartiersrundgängen im Frühjahr können Bürgerinnen und Bürger sich ein Bild von der jetzigen Situation machen und ihre Vorschläge für die zukünftige Gestaltung einbringen.

Die Heilbronner Innenstadt ist seit dem Jahr 2020 als Sanierungsgebiet ausgewiesen. Damit verbunden ist eine Förderung durch Bund und Land für die Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum. Eigentümer, die ihre Immobilie sanieren, erhalten steuerliche Vergünstigungen.

Auftakt zur Bürgerbeteiligung

Montag, 7. März, 18.30 Uhr in der Boxx des Theaters Heilbronn, Berliner Platz 12. Anmeldung bis zum 4. März online oder unter Telefon 56-4572. Parallel wird die Veranstaltung im Livestream übertragen. Es folgen am 30. März ein Quartiersrundgang sowie am 13. April ein Bürgerforum zum Realisierungswettbewerb. Weitere Infos, Anmeldung und Stream unter www.heilbronn.de/meine-innenstadt-nord und <https://wirsind.heilbronn.de>.

Hybrider Empfang mit Landtagspräsidentin

Zum Internationalen Frauentag am Dienstag, 8. März, 16.30 Uhr lädt Oberbürgermeister Harry Mergel gemeinsam mit der städtischen Frauenbeauftragten Silvia Payer zu einem in hybrider Form veranstalteten Empfang im Heilbronner Rathaus ein. Die Festrede zum Internationalen Frauentag hält Muhterem Aras MdL, die Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg.

Die Veranstaltung findet mit begrenzter Teilnehmerzahl in Präsenz im Großen Ratssaal statt und wird als Livestream auf dem städtischen Youtube-Kanal übertragen. Nach der Begrüßung durch Oberbürgerbürger Harry Mergel und einem Grußwort von Stadträtin Marion Rathgeber-Roth wird Landtagspräsidentin Muhterem Aras sprechen. Für den musikalischen Rahmen sorgen die Klavierschülerinnen Berenike-Mathea und Charlotte-Florentine Piatscheck von der Städtischen Musikschule Heilbronn.

Der Empfang im Großen Ratssaal ist bereits ausgebucht. Jedoch ist die digitale Teilnahme ohne Anmeldung möglich, sie erfolgt über den städtischen Youtube-Kanal unter <https://www.youtube.com/user/stadtheilbronn>.

Leben in München und Aleppo

Die Literaturhaus-Reihe „Debüt am See“ geht weiter: Ronya Othmann liest am Sonntag, 6. März, 15.00 Uhr im Literaturhaus Heilbronn im Trappenseeschlösschen aus ihrem preisgekrönten Debütroman „Die Sommer“. Tickets sind für zehn Euro unter www.diginights.com/literaturhaus erhältlich.

In ihrem Roman schreibt Othmann über das Mädchen Leyla, das in zwei Welten lebt. Da ist das Dorf in Nordsyrien, nahe der Türkei gelegen. Jeden Sommer verbringt Leyla dort. Sie riecht und schmeckt es.

Sie kennt seine Geschichten. Sie weiß, wo die Koffer versteckt sind, wenn die Bewohner wieder fliehen müssen. Leyla ist Tochter einer Deutschen und eines jesidischen Kurden. Sie sitzt in ihrem Gymnasium bei München, und in allen Sommerferien auf dem Erdboden im jesidischen Dorf ihrer Großeltern. Im Internet sieht sie das von Syriens Staatschef Assad vernichtete Aleppo, die Ermordung der Jesiden durch den IS, und gleich daneben die unbekümmerten Fotos ihrer deutschen Freunde. Leyla wird eine Entscheidung treffen müssen.

Ronya Othmann wurde 1993 in München geboren und studiert am Literaturinstitut Leipzig. Sie erhielt unter anderem den MDR-Literaturpreis, den Caroline-Schlegel-Förderpreis für Essayistik, den Lyrik-Preis des Open Mike und den Publikumspreis des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs. Othmann war 2018 in der Jury des Internationalen Filmfestivals in Duhok in der Autonomen Region Kurdistan, Irak, und schreibt für die taz gemeinsam mit Cemile Sahin die Kolumne „OrientExpress“ über Nahost-Politik. Nach ihrem Erzähldebüt „Die Sommer“ liegt mittlerweile auch ihr Lyrikdebüt „die verbrechen“ vor.

Schnupperstunden in der Musikschule

Die Städtische Musikschule Heilbronn lädt am Samstag, 12. März zu individuellen Schnupperstunden in ihre Räume im Theaterforum K3, Berliner Platz 12, 3. Stock, ein. Zwischen 10.00 und 12.00 Uhr können Instrumente in einer Unterrichtseinheit von jeweils 20 Minuten kennengelernt und ausprobiert werden.

Folgende Unterrichtsfächer/Instrumente können am Schnuppertag ausprobiert werden: Babymusik (für Kinder bis 18 Monaten und Elternteil), Violine, Viola, Violoncello, Oboe, Gitarre, Klarinette, Klavier, Trompete, Posaune, Eufonium, Tuba, Gesang und Schlagzeug. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Mittwoch, 9. März per E-Mail an: musikschule-veranstaltungen@heilbronn.de erforderlich. Anzugeben sind dabei Vor- und Nachname, Alter, Telefonnummer, E-Mail und Wunschfach. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben, die Bestätigung erfolgt per E-Mail. Jedes Kind kann eine Begleitperson mitbringen.

Bei Fragen zur Anmeldung ist eine Beratung zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat der Musikschule möglich. Alle Informationen sind online unter <https://musikschule.heilbronn.de> zu finden.

Zugangsregelungen und Nachweispflichten

Zu beachten sind die je nach Corona-Stufe geltenden Zugangsbeschränkungen und Nachweispflichten, die auf der Webseite der Musikschule eingestellt sind. Es gilt der Hygieneplan der Musikschule: am Eingang Hände waschen, Maske tragen und Abstand halten. Zutritt zur Musikschule haben Schülerinnen und Schüler unter sechs Jahren ohne Test, über sechs Jahre mit Impfung, Test oder Nachweis eines Schulbesuches. Kinder bis einschließlich fünf Jahre sind von der Maskenpflicht befreit.

Internationales Lesefest für Kinder

Zu einem internationalen Lesefest für Kinder lädt die Stadtbibliothek Heilbronn am Samstag, 5. März, 11.00 bis 14.00 Uhr in ihre Räume im Theaterforum K3, Berliner Platz 12 ein. An mehreren Stationen werden Geschichten in den Sprachen Englisch, Türkisch, Deutsch, Französisch, Russisch, Italienisch und Chinesisch vorgelesen. Wer fleißig Stempel an den einzelnen Vorlesestationen sammelt, bekommt am Ende einen kleinen Preis.

„Die Veranstaltung soll eine bilinguale Erziehung auch im Sinne des Lesens unterstützen“, sagt Organisatorin Kelly Schmalz. „Immer mehr Kinder wachsen zweisprachig auf, was für sie ein großer Vorteil ist: Damit fällt es ihnen auch in Zukunft leichter, weitere Sprachen zu erlernen.“

Für den Besuch der Stadtbibliothek gilt die 2G-Regel: Das bedeutet, dass die Stadtbibliothek nur noch mit einem Impf- oder Genesenennachweis besucht werden kann, wobei die Genesung nicht länger als drei Monate zurückliegen darf. Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren werden in der Schule getestet und benötigen keinen Nachweis. Kinder bis einschließlich sieben Jahre, die noch nicht eingeschult sind, sind von der Testpflicht ausgenommen.

Stipendien für Studierende

Die Stadt Heilbronn fördert Studierende, die an der Europa-Universität Viadrina, an Hochschulen, Fachhochschulen oder Universitäten studieren. Anträge stellen können Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Heilbronn haben, die in Heilbronn geboren sind oder längere Zeit eine Heilbronner Schule besucht haben.

Voraussetzung sind gute Leistungen oder eine wirtschaftliche Notlage. Die Förderung beträgt derzeit 220 Euro monatlich und ist auf ein Semester begrenzt. Wiederholungsvergaben sind möglich.

Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, 15. April zu richten an: Stadt Heilbronn, Schul-, Kultur- und Sportamt, z. Hd. Janine Haller, Marktplatz 11, 74072 Heilbronn, E-Mail: janine.haller@heilbronn.de. Der Bewerbung sind die Immatrikulationsbescheinigung, ein tabellarischer Lebenslauf, Leistungsnachweise sowie Nachweise über die Einkommensverhältnisse des Antragstellers und der Unterhaltspflichtigen beizufügen. Förderung von dritter Seite - mit Ausnahme von BAföG - schließt die Studienförderung der Stadt Heilbronn aus.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Berufsausbildung in Teilzeit - so gehts

Online-Veranstaltung am 16. März

Wenn man keine Vollzeitausbildung absolvieren kann, weil man beispielsweise Kinder erzieht, dann ist die Teilzeitausbildung eine gute Möglichkeit, in den Beruf zu starten.

Wer kann eine Teilzeitausbildung machen? Wie lange dauert sie? In welchen Berufen ist dies möglich und welche Voraussetzungen sind nötig?

Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung beantwortet. Praxisbeispiele erläutern, welche Herausforderungen Erwachsene in einer Teilzeitausbildung erfolgreich gemeistert haben.

Der Workshop findet am Mittwoch, 16. März von 10.30 bis 12.00 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07131/969-888 vereinbaren.

Weitere Online-Veranstaltungen der Serie

- 17.3.2022, 18.00 - 19.30 Uhr Umgangsformen im Netz - mit Charme digital kommunizieren.
- 14.4.2022, 16.00 - 17.30 Uhr Building Opportunities - Social Media für den Berufsstart nutzen!
- 28.4.2022, 9.30 - 11.30 Uhr Girls' Day: MINT for girls - Dein Traumberuf mit Zukunft!
- 28.4.2022, 9.30 - 11.30 Uhr Boys' Day: Berufsorientierungstag für soziale Berufe.
- 10.5.2022, 18.00 - 19.30 Uhr Last-Minute-Elternabend - was macht mein Kind ab Sommer?

Bewerbung und Vorstellungsgespräch aus Sicht eines Personalleiters

Online-Veranstaltung am 10. März

Eine Bewerbung ist erfolgreich, wenn sie gut aufbereitet und aussagekräftig ist. Eine gute Vorbereitung ist auch elementar, wenn man im Vorstellungsgespräch überzeugen will. In diesem Online-Seminar erklärt ein Personalleiter, was zu einer optimalen Vorbereitung gehört und welche Faktoren ein sicheres und authentisches Auftreten im Vorstellungsgespräch möglich machen. Dabei gibt er auch wertvolle Tipps, worauf bei der Bewerbung zu achten ist. Neben dem persönlichen Vorstellungsgespräch wird auch gezeigt, wie sich ein Vorstellungsgespräch per Videokonferenz meistern lässt.

Der Workshop findet am Donnerstag, 10. März von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07131/969-888 vereinbaren.

Umgangsformen im Netz - mit Charme digital kommunizieren

Online-Veranstaltung am 17. März

Facebook, Instagram und TikTok gehören häufig zum Alltag. Welche Kriterien sollte man beachten, wenn die Kommunikation im Netz nicht dem privaten Vergnügen dient, sondern mit einem Arbeitgeber stattfindet? Der Online-Vortrag zeigt auf, wie man mit Charme digital kommuniziert und wie man Stolpersteine zum Vorstellungsgespräch umgehen kann. Auch in der digitalen Kommunikation kommt es auf den ersten Eindruck an und das beginnt schon mit der Bezeichnung der E-Mail-Adresse.

Der Vortrag findet am 17. März von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an

Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07131/969-888 vereinbaren.

Weitere Online-Veranstaltungen der Serie

- 14.4.2022, 16.00 - 17.30 Uhr Building Opportunities - Social Media für den Berufsstart nutzen!
- 28.4.2022, 9.30 - 11.30 Uhr Girls' Day: MINT for girls - Dein Traumberuf mit Zukunft!
- 28.4.2022, 9.30 - 11.30 Uhr Boys' Day: Berufsorientierungstag für soziale Berufe.
- 10.5.2022, 18.00 - 19.30 Uhr Last-Minute-Elternabend - was macht mein Kind ab Sommer?

Offene Jugendarbeit

Jugendcafé Frankenbach



Öffnungszeiten im Jugendcafé

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 16.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Für die Registrierung vor Ort arbeiten wir mit der Luca-App und empfehlen daher, diese im Vorfeld herunterzuladen. Zudem benötigt ihr einen Nachweis, dass ihr vollständig geimpft, genesen oder getestet seid. Euer Schülerausweis zählt auch als Schnelltest-Nachweis.

Aufgrund der kleinen Raumgrößen besteht bei uns die Maskenpflicht. Die Größe des Cafés ist auch der Grund, dass wir die Anzahl der BesucherInnen auf 15 Personen begrenzt haben.

Wer vorbeikommen möchte, kann sich telefonisch anmelden oder uns über Instagram schreiben.

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835

E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn



Foto: Raphael Burkhardt



Schulnachrichten

IB Bildungszentrum Heilbronn

Zeugnisanerkennung und Fachsprachen

Sind Sie mit den Leistungen Ihrer Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund zufrieden? Wünschen Sie sich aber bessere und spezifische Fachsprachkenntnisse, um die berufliche Kommunikation im Team möglichst effektiv, präzise und ökonomisch gewährleisten zu können?

Beantworten Sie diese Fragen alle mit Ja? Dann möchten wir Sie auf unseren neuen Fachsprachkurs im Bereich Pflege aufmerksam machen.

Ihren potenziellen und vorhandenen Fachkräften bieten wir einen von uns entwickelten fachbezogenen Sprachkurs im Bereich Pflege an. Bei Bedarf unterstützen wir Ihr Personal bei der Abwicklung der Anerkennung von Berufs- und Studienabschlüssen.

Mit unserer mehrjährigen Erfahrung und dem damit verbundenen Wissen in Bezug auf Fachsprachkurse und Zeugnisanerkennung helfen wir Ihnen gerne weiter. Wir beantworten Ihre Fragen entweder telefonisch unter 07131/780969

oder per E-Mail: anastasia.friesen@ib.de.

Auf eine Zusammenarbeit freuen wir uns.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 6. März 2022

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Johannes 3,8b

Sonntag, 6.3.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes.

Montag, 7.3.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 8.3.

20.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Mittwoch, 9.3.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Albankirche

Weltgebetstag

Leider ist dieses Jahr kein Präsenzgottesdienst am Weltgebetstag möglich. Jedoch findet am 4. März um 19.00 Uhr ein TV-Gottesdienst im Bibel TV statt.

Handy-Sammlung

Es können noch immer alte Handys im Gemeindebüro abgegeben werden.

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische

Kirche Frankenbach



Donnerstag, 3.3.

19.30 Uhr Spiritualität im Alltag (SpiA) per Zoom

Freitag, 4.3.

15.00 Uhr Flohmarktartikelannahme in Leingarten (bis 17.00 Uhr) Wir möchten Sie dazu einladen, kontaktlos Spenden bei uns abzuliefern. Dazu wird die Tür zur Kirche in Leingarten von 15.00 bis 17.00 Uhr offenstehen. Die allgemeinen Schutzmaßnahmen (FFP2-Maske, Handdesinfektion, 1,50 m Abstand, ...) sind unbedingt zu beachten.

Anders als sonst können die für den Flohmarkt bestimmten Spenden einfach ins Foyer gestellt werden. Das Annahmeteam wird diese dann in die oberen Räume bringen und wie immer sichten, reinigen und verpacken. Bitte bringen Sie nur intakte Spenden, die im Idealfall schon gesäubert sind. Damit erleichtern Sie uns die Annahme sehr. Der Bücherflohmarkt wird bis auf Weiteres nicht stattfinden können. Wer Lesestoff benötigt, kann sich per E-Mail an derbuecherfloh@web.de wenden. Wir können gerne einen individuellen Termin zur Sichtung der Bücher vereinbaren.

Am 30.4.2022 (so der Plan heute) findet der nächste Großflohmarkt in der Festhalle zu Leingarten statt. Also bitte den Termin schon einmal rot in den Kalender eintragen

Weltgebetstag

In Frankenbach wird es keinen Gottesdienst vor Ort geben.

18.00 Uhr Auferstehungskirche in Böckingen

19.30 Uhr St. Lioba-Gemeindehaus in Leingarten

Sonntag, 6.3.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche in Frankenbach

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Leingarten

11.00 Uhr Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst in Leingarten

Bitte beachten: Ab sofort gelten folgende Corona-Regeln: Für Gottesdienste gilt nur noch Hygienekonzept, Abstand und FFP2-Maskenpflicht (3G gilt nicht mehr). Für alle anderen Veranstaltungen gilt derzeit 3G.

Montag, 7.3.

15.00 Uhr Frauentreff Böckingen bei E. Nagel

Dienstag, 8.3.

18.00 Uhr Bibelgespräch „Tatort Bibel“ in Leingarten, Amos 5, 1 - 27

Mittwoch, 9.3.

19.30 Uhr Hauskreis Gräsle, bei M. und P. Gräsle in Leingarten, Thema: „Gemeinschaftsbund - Was bedeutet das?“ mit Pastor i.R. Hans Weisenberger

Bitte beachten Sie zu den einzelnen Veranstaltungen die aktuellen Hinweise auf der Homepage: www.emk-heilbronn.de.

Kontakt Daten EMK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim, Tel. 07131/42408,

Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Gemeindebüro - Mittwoch und Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr -

Ute Schumacher, Tel. 07131/911428,

Mail: gemeindebuero@emk-heilbronn.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 3.3.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6.3. - 1. Fastensonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 10.3.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Papp

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

telefonisch erreichen Sie uns: Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Kirchengemeinderat Hl. Kreuz

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Hl. Kreuz findet am Mittwoch, 9. März um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Hl. Kreuz, Eulenberg 51 statt. Die Tagesordnung wird in den Schaukästen ausgehängt.

Vereinsmitteilungen



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 bis 18.30 Uhr, freitags 15.30 bis 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Kegeln

21. Spieltag Saison 2021/2022 - Knapper Sieg und Big Point gegen Verfolger

Nach Zwangspause aufgrund einiger Corona-Fälle und damit einhergehender Spielverlegung rollte an diesem Wochenende wieder die Kugel. Wir waren zu Gast beim KC Schrezheim. Eine anspruchsvolle Aufgabe, da Schrezheim bisher alle Heimspiele gewinnen konnte. Zudem könnte Schrezheim zu uns punktgleich aufschließen, wenn sie ihre ausstehenden Nachholspiele alle gewinnen würden.

Zu Beginn starteten für unsere Mannschaft Arnold und Christian. Arnold spielte eine konstant gute Partie und hatte seinen Gegner über alle Bahnen im Griff und sicherte sich einige Kegel sowie auch den Mannschaftspunkt. Christian kam stark in die Partie, aber verlor dann immer mehr den Faden und musste daraufhin einige Kegel im Laufe des Spiels sowie den Mannschaftspunkt abgeben. Mit 1:1 und einem Vorsprung von 32 Kegel war die Ausgangslage aber trotzdem positiv für unsere Mannschaft.

Im Mittelpaar spielten Mario und Maurice. Mario hatte keinen guten Tag erwischt und mit Zunahme der Partie merkte man ihm an, dass er krankheitsbedingt an seine Grenzen kam. Zudem hatte er an diesem Tag den stärksten Spieler unseres Gegners gegen sich, sodass er viele Kegel und den Mannschaftspunkt abgeben musste. Maurice startete etwas verhalten, aber kam dann immer besser ins Spiel und steigerte sich konstant. Souverän konnte er einige Kegel wieder zurückgewinnen und auch den Mannschaftspunkt sichern. Ein sehr starkes Abräumen von 216 Kegel waren mitunter der Schlüssel zum Erfolg. Zwischenstand nach dem Mittelpaar: 2:2 Mannschaftspunkte bei 13 Kegel Rückstand. Es zeichnete sich ein enges Spiel ab.

Im Schlusspaar spielten Andreas und Steffen. Andreas erwischte einen sehr guten Tag und ließ seinem Gegner keine Chance und holte Kegel für Mannschaftswertung sowie auch den Mannschaftspunkt. Auch er konnte mit einem starken Abräumen von 219 Kegel glänzen. Steffen tat sich an diesem Tag etwas schwer und lieferte sich einen engen Kampf um den Mannschaftspunkt mit seinem Gegner. Leider konnte er am Ende diesen nicht gewinnen, allerdings konnte sein Gegner nur wenig Kegel für die Mannschaftswertung gutmachen. Am Ende hatten wir einen Vorsprung von 20 Kegel und gewannen somit die weiteren Mannschaftspunkte in der Teamwertung und dadurch auch das Spiel mit 5:3 Punkten. Ein wichtiger Sieg und gleichzeitig die erste Heimgelände für Schrezheim in dieser Saison. Die Tabellenführung wurde erfolgreich verteidigt. Nächste Woche reisen wir zum Auswärtsspiel nach Feuerbach.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Arnold Schenker 548 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Christian Lang 525 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Mario Holtz 498 Holz (0:4 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Maurice Correll 579 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Andreas Vogt 584 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Steffen Hermann 528 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Gesamtergebnis Kegel: 3262:3242 (2 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 5:3 Mannschaftspunkte

Abteilung Tanz Fitness Aerobic

Let's Dance - im Wilden Westen

Liebe Interessenten, ab sofort startet der Vorverkauf für unsere Showtage im April 2022. An folgenden Terminen finden unsere Veranstaltungen statt: Freitag, 1.4. und 8.4.2022: Beginn 20.00 Uhr, Samstag 2.4.: Beginn um 15.00 Uhr und 20.00 Uhr und 9.4.2022: Beginn um 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Lassen Sie uns gemeinsam auf eine abenteuerliche Schatzsuche begeben: Im Land der Schoschonen sucht Abahachi mit seinem weißen Blutsbruder Ranger nach einem passenden Stamm-Lokal.

Respektiere bitte die Stille auf dem Friedhof!

Auf ihrer Suche tappen sie in eine Falle des Häuptlings Listiger Lurch und des Immobilienmaklers Santa Maria. Sie werden beschuldigt den Häuptlingssohn Falscher Hase ermordet zu haben, dabei geraten Abahachi und Ranger an den Marterpfahl.

Nur der Schatz, von dem Großvater Grauer Star immer erzählte, könnte die Probleme der beiden lösen. Abahachi besitzt jedoch nur ein Viertel der Schatzkarte, nun gilt es herauszufinden wer die weiteren drei Teile der Schatzkarte besitzt.

Der Weg führt Abahachi und Ranger zuerst zur Puder-Rosa-Ranch von Winnetouch, dem Bruder von Abahachi. Sie werden verfolgt von den Schoschonen, die kurzerhand den Klappstuhl ausgraben und den gierigen Banditen rund um Santa Maria.

Durch viele verschiedene Ablenkungsmanöver gelangen Abahachi und Ranger zum Griechen Dimitri und zur Bardame Uschi. Wer die Teile der Schatzkarte vereinen und den geheimen Schatz aufspüren wird, sehen Sie bei Let's Dance im Wilden Westen.

Tauchen Sie ein, in eine unterhaltsame, rasante und vielseitige Show der „Let's Dancer im Wilden Westen“.

Die Abteilung Tanz-Fitness-Aerobic vom SV Heilbronn am Leimbach freut sich auf Ihr Kommen.

Die Showtanzgruppe
LET'S DANCE
gibt sich die Ehre und freut sich auf einen
Abend mit Ihnen...

WILDEN WESTEN 2022

GEMEINDEHALLE FRANKENBACH

Fr 01.04. & 08.04.	Sa 02.04.	Sa 09.04.
Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr	Einlass: 14:00 Uhr Beginn: 19:00 Uhr	Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr
Karten im Vorverkauf: 12,- € an der Abendkasse: 10,- €	Kinder im VVK 8,- € Kinder Mittagskasse 8,- € Erwachsene im VVK 12,- € Erwachsene Mittagskasse 12,- €	Karten im Vorverkauf 12,- € an der Abendkasse: 10,- €

Kartenvorverkauf:
Frankenbach: Alexandra Fronsus 07131-481878 | Hiesigpostkasse Frankenbach
Biberaich: Karina Gier 07155-17788 | Kassenpostkasse Biberach
Kirchhausen: Gudruna Paslow 07155-1358 | Bestellschirmmagazin 07146-8122578
Und an der Abendkasse.

Info & Fragen an:
Es geht die zum Zeitpunkt der Veranstaltung
aktuellen Corona-Regeln.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 7. März 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter der Telefonnummer 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen

Azubimesse mit neuem Rekord

Mit einem Besucherrekord ging am Sonntag die digitale Azubi-Messe Heilbronn-Franken powered by jobstimm.de und Audi zu Ende. Mehr als 5.800 Interessierte besuchten die digitalen Stände der 36 Aussteller. Insgesamt verzeichnete die Messe mehr als 111.500 Klicks an den sieben Tagen. Aufgrund des großen Erfolgs plant der Veranstalter Hamann and friends für November die nächste Veranstaltung dieser Art.

„Es scheint sich zu bewahrheiten, dass junge Menschen auf das digitale Format einer Aus- oder Weiterbildungsmesse stehen“, erklärt Romy Eckert, Projektleiterin bei Hamann and friends. „Hier können sie ganz in Ruhe wann immer sie möchten entweder alleine, mit Freunden oder den Eltern nach einem Ausbildungsberuf oder Weiterbildungsangebot schauen. Das nimmt ihnen den Druck und sie müssen nicht irgendwo hinfahren.“ Nicht nur die Besucherzahl ist gewachsen, sondern auch die Zahl der angeschauten Firmen- oder Weiterbildungs-Informationen. „Wir haben die sogenannte Klickzahl um mehr als 50 % erhöht. Insgesamt wurden in der vergangenen Woche mehr als 111.500 Informationen angeschaut oder heruntergeladen“, freut sich die Event-Expertin.

Auch die geografische Erweiterung der Messe hat sicherlich zu diesem Erfolg beigetragen. „Die Entscheidung, Firmen aus dem gesamten Zielgebiet unseres Partners IHK Heilbronn-Franken zuzulassen, war genau richtig. Dies haben wir nicht nur an den teilnehmenden Unternehmen oder Institutionen gesehen, sondern auch am Interesse von vielen Schulen“, sagt Eckert. „Dies werden wir auch in Zukunft so beibehalten.“

Aufgrund des Erfolgs und der bereits erfolgten Nachfrage von Unternehmen, werden die Veranstalter die nächste Messe bereits im November dieses Jahres organisieren. Und da es für die Jugend ist, wird die Azubi-Messe Heilbronn-Franken powered by Jobstimm.de und Audi dann wieder digital im Netz stattfinden.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen geliebten Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 6.3.2022 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Es gilt derzeit die 3G-Regel, bitte bringen Sie deshalb entsprechende Nachweise mit. Für tagesaktuelle Informationen zu Hygienevorschriften und Corona-Regeln stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Wenn ein nahestehender Mensch verstorben ist, dann wird der Weg oft weit und schwer. Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. lädt Sie ein, gemeinsam mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern diesen Weg in einem Trauerspaziergang zu beschreiten. Am Mittwoch, 9.3.2022 von 17.30 bis 19.30 Uhr findet der nächste Trauerspaziergang statt. In entspanntem Tempo werden ca. drei Kilometer gemeinsam beschritten. Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn neben dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (postalisch für Navi: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn). Eine Anmeldung ist erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Es gilt die 3G-Regelung, bitte bringen Sie entsprechende Nachweise mit. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter 0176/84657258 zur Verfügung.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Woche für Woche...

AKTUELLES, INFORMATIVES, WISSENSWERTES in Ihrem Mitteilungsblatt